

ERMITTELN VON BESCHÄDIGTEN TRACOMP-CARBONSPEICHEN

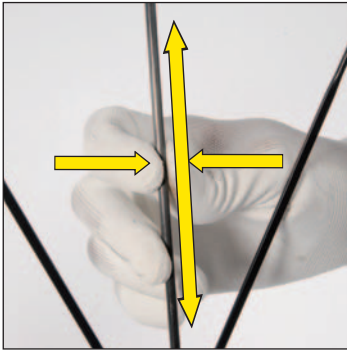
Benötigtes Werkzeug:

- Sicherheitshandschuhe

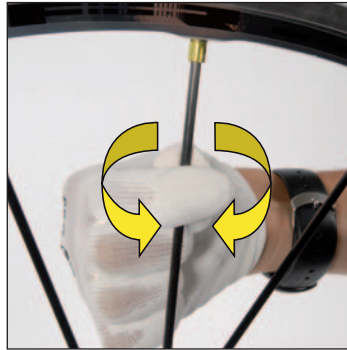
Aufgrund ihres Aufbaus aus unidirektionalen Carbonfasern können die TraComp-Carbonspeichen – vor allem infolge von Stosskräften – Risse bekommen. Dann können sie zwar noch Zugkräfte, jedoch keine Druckkräfte mehr aufnehmen.

Das Laufrad bleibt daher perfekt zentriert und beschädigte Speichen sind nicht verformt – und deshalb ist das Ermitteln von beschädigten Speichen eine nicht ganz einfache Angelegenheit.

Um eine beschädigte Speiche zu ermitteln, wird folgendermassen vorgegangen:



Die TraComp-Carbonspeiche nach und nach auf ihrer ganzen Länge mit den Fingern zusammen drücken.



Mit den Fingern nach und nach auf ihrer ganzen Länge versuchen, die TraComp-Carbonspeiche zu verdrehen.

Wenn ein Knacken zu hören ist oder wenn sich die Speiche leicht verdrehen lässt, ist sie irreparabel beschädigt und muss ersetzt werden.

Wenn eine Speiche gebrochen ist, lässt sich das Laufrad von da an nicht mehr zentrieren, weil sich der Speichenkopf nicht mehr analog zum Speichennippel verdreht.